

Fachgerechte Baumpflegemaßnahmen

Unter Baumpflege versteht man alle Eingriffe, die den Baum in seiner Entwicklung fördern und die Verkehrssicherheit langfristig erhalten oder wieder herstellen. Bei Baumpflegemaßnahmen ist darauf zu achten, dass die der jeweiligen Baumart entsprechende Kronenform erhalten bleibt. Die Durchführung von Baumpflegemaßnahmen ist in Normen und Regelwerken beschrieben.

Fachgerechter Kronenschnitt beseitigt unerwünschte Entwicklungen wie reibende Äste und fördert den Baum in seiner Entwicklung. Das Entfernen von stärkeren Ästen birgt immer die Gefahr, dass holzzeretzende Pilze eindringen und den Baum langfristig schädigen.



Reibende Äste: Hier ist fachgerechte Baumpflege erforderlich

Literatur

ZTV-Baumpflege – Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Baumpflege (FLL, 2006)

Klug, P. (Hrsg.): Arbolex – Das digitale Fachwörterbuch der Baumpflege (Arbus-Verlag, 2004)

Klug, P.: Praxis Baumpflege – Kronenschnitt an Bäumen (Arbus-Verlag, 2. Auflage, 2010)

www.baumpflege-lexikon.de

Erhalten Sie Ihre Bäume!

Bäume sind weit entwickelte Pflanzen und gehören zu den größten Organismen der Welt. Sie sind Lebewesen, ein wichtiger Teil unseres Lebensumfeldes und erfüllen für uns Menschen viele Funktionen.

Lassen Sie es nicht zu, dass Ihre Bäume

- verstümmelt
- nicht fachgerecht geschnitten
- oder durch sonstige Handlungen (z. B. Baumaßnahmen) zerstört werden.

**Schützen und erhalten Sie Ihre Bäume.
Wenden Sie sich an Fachleute!**

Die Informationen stammen aus dem Buch
"Praxis Baumpflege – Kronenschnitt an Bäumen"

Impressum

Arbus Medien

Peter Klug, Diplom-Forstwirt

ö. b. v. Sachverständiger für Baumpflege,
Verkehrssicherheit von Bäumen und Gehölzwertermittlung

Eichhaldenstr. 16
D-73087 Bad Boll

Telefon: 071 64 / 8160003 • E-Mail: info@arbus.de

BAD BOLL • STEINEN • RHEINSTETTEN
www.baumpflege-lexikon.de • www.arbus.de

© P. Klug, Bad Boll, 2011

Das Faltblatt darf vervielfältigt und weitergegeben werden.

Überreicht von:

**Es ist nicht wahr,
dass diese Bäume ...**



**... keine Blätter
mehr verlieren ...**

... oder sicherer sind!

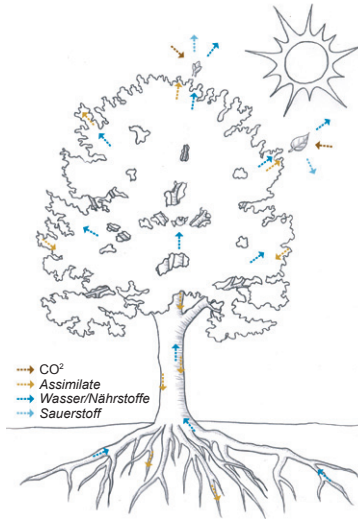
Eine Information zum fachgerechten Umgang
mit Bäumen von

www.baumpflege-lexikon.de

Baumfunktionen

Baumleben

Prinzipiell besteht bei **jedem Baum** ein Gleichgewicht zwischen Wurzel, Stamm und Krone. Jeder Teil des Baumes ist für das Überleben gleichermaßen wichtig. Bäume passen sich fortwährend an Belastungen an und sind dadurch in der Lage, statische Schwächen durch lokal verstärktes Wachstum auszugleichen. Dieses System funktioniert so lange, wie eine Versorgung aller Baumteile vorhanden ist.



Baumwert

Bäume im Siedlungsbereich verbessern und verschönern mit ihren zahlreichen Funktionen unseren Lebensraum (gestalterisch, ästhetisch); zudem haben sie aber auch einen hohen monetären und ökologischen Wert.

Der Grund für Kappungen

Kappung ist ein umfangreiches Absetzen oder Einkürzen von Krone, Kronenteilen oder einzelnen Ästen. Dabei verbleiben Stummel. Kappungen erfolgen meist ohne Rücksicht auf Habitus (Kronenform) oder physiologische Erfordernisse.

Oftmals werden Bäume gekappt, weil die Besitzer der Meinung sind oder erzählt bekommen, dass dies die korrekte Pflege ist. Sie tun das in der Überzeugung, das Richtige für den Baum zu tun. Sie haben die Vorstellung, dass der Baum dadurch sicherer wird oder im Herbst weniger Blätter verliert.

Die Folge von Kappungen

Mangelnde Versorgung

Nimmt man einem Baum den Großteil seiner Krone, dann nimmt man ihm auch die Möglichkeit, sich ausreichend mit Nährstoffen zu versorgen. Man zerstört das natürliche Gleichgewicht zwischen Wurzel und Krone und fügt dem Baum außerdem große Wunden zu. Als Folge entstehen an den Kappstellen Versorgungsschatten.

Fäule

In die großen Verletzungen dringen holzeretzende Pilze ein und schädigen das Holz.



Oben: Pilze dringen in die Kappstelle ein und zerstören das Holz

Rechts: Ständerbildung nach Kappung



Instabile Krone

Ein gekappter Baum versucht, das Gleichgewicht zwischen Wurzel und Krone wieder herzustellen. Es entstehen Ständer (senkrecht nach oben wachsende Triebe), die instabil sind und in Konkurrenz zueinander stehen. Die immer größer werdenden Ständer können wegen ihres Gewichts und der immer weiter in die Kappstelle eindringenden Fäule herunterbrechen.

Der Baum wird zur Gefahr!

Enorme Folgekosten

Kappungen bringen das natürliche Gleichgewicht des Baumes durcheinander. Dies verursacht sehr aufwändige Pflegemaßnahmen, die oft das Mehrfache der normalen Pflegekosten übersteigen.



Mangelnde Versorgung:

Die Bereiche an der Kappstelle werden nicht mehr versorgt und sterben ab (= Versorgungsschatten), Fäule kann in den Baum eindringen

Blattmasse

Aufgrund des starken Wachstums der neuen Triebe entsteht eine große Blattmasse. Der Baum braucht diese für sein weiteres Überleben.

Ästhetik

Ein Baum hat nach der Kappung seine arttypische Kronenform verloren. Er wird nie mehr die Schönheit eines natürlich gewachsenen Baumes erreichen.

Kappungen sind baumzerstörend

Nach geltenden Regelwerken können Kappungen nicht als Baumpflegemaßnahme bezeichnet werden. Werden sie trotzdem durchgeführt, muss die ausführende Firma mit **Schadenersatzforderungen** rechnen.

Kappungen machen den Baum nicht sicherer, sondern erhöhen bereits nach wenigen Jahren die Bruchgefahr. Sie sind als ein gravierender Eingriff in den Organismus Baum zu bewerten. Die erhofften positiven Effekte bleiben aus.

Es ist nicht korrekt, dass gekappte Bäume weniger Blattmasse haben.

In Gemeinden mit Baumschutzsatzungen stellen Kappungen einen Verstoß gegen diese Verordnung dar. Sie können ein Ordnungswidrigkeitsverfahren gegen die ausführende Firma und den Eigentümer zur Folge haben.

